

# Stachelhaie (Squaloidei)

## Vorkommen:

In allen Weltmeeren

Tab. 1: Die wichtigsten Giftvertreter der Stachelhaie

Name	Vorkommen	Größe	Angriff auf Menschen
Dornhai ( <i>Squalus acanthias</i> )	alle Weltmeere	1,5 m	nein
Doggenhai ( <i>Heterodantus</i> )	alle Weltmeere	1,5 m	nein
Grönland- oder Eishai	arktische Gewässer	bis 8 m	ja

## Toxine:

Noch nicht isoliert.

## Vergiftungsweg:

Vor den beiden Rückenflossen befindet sich je ein 10 bis 15 cm langer Knochenstachel. Der Stachel steckt in einer Gewebescheide und bedeckt die Giftdrüse. Bei Druck richtet sich der Stachel auf, setzt Gift frei und treibt es entlang dem Stachel in die Wunde.

## Giftwirkung:

Kardiotoxisch

## Symptome:

Rötung, Schwellung, Schmerz, Tachyarrhythmie.

## Nachweis:

Identifizierung des Tieres.

## Therapie:

Desinfektion, Schmerzbehandlung, Schockprophylaxe; Tetanusprophylaxe; evtl. Einsatz von Betablockern oder Antiarrhythmika.

## Besonders zu beachten:

Vorsicht ist immer bei gefangenen oder harpunierten Tieren geboten. Die Tiere winden sich und versuchen ihren Gegner mit den Stacheln zu treffen.